C-Jugend Fußballkonzept für den Jahrgang 2009 im Barsbütteler SV

JEDER IST ANDERS UND SOLLTE AUCH SO BEHANDELT WERDEN

Die einzelnen Persönlichkeiten der Jugendlichen bilden sich immer weiter aus. „Auf dem Platz“ kommt die mannschaftsinterne Hierarchie hinzu, die die Trainer beobachten und bei Bedarf korrigieren.

Nicht immer ist der Größte und Lauteste auch der kommende Führungsspieler. Vielmehr kommt es darauf an, welche Spieler ihr Team, auch in schwierigen Phasen, positiv beeinflussen und einzelne Spieler aufbauen und ihnen Stärke geben können !

Eine endgültige Positionsspezialisierung findet noch nicht statt, wenngleich Positionstechnik und -taktik verbessert werden. Doch Variabilität und Kreativität sind noch immer wichtiger als starre taktische Abläufe.

DIE PUBERTÄT MACHT ALLEN ZU SCHAFFEN

C-Junioren sind Teenager. Mit der jetzt meist einsetzenden Pubertät verändert sich auch das Training, denn die Jugendlichen sind großen Veränderungen

unterworfen.

Die Trainer müssen dabei auf die einzelnen Spieler und ihre derzeitigen Entwicklungsphasen eingehen und gegebenenfalls individuell reagieren. Die Unterschiede zwischen einzelnen Spielern sind in dieser Altersklasse am auffälligsten und von den Trainern in ihrem Handeln zu bedenken.

Die Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren zeichnen sich durch die nachstehenden Eigenschaften aus:

- Emotionale Unausgeglichenheit
- Deutliche Größen- und Gewichtsunterschiede
- Körperliche und seelische Unausgewogenheit
- Koordinationsprobleme, gestörtes Bewegungsgeschick
- Physische und soziale Spannungen

TRAINER HELFEN IHREN SPIELERN DURCH EINE BESONDERE ZEIT

Trainer von Spielern in der Pubertät haben es manchmal nicht leicht. Die Jugendlichen stellen die Gedanken und Anweisungen von Erwachsenen immer öfter in Frage. Häufig diskutieren sie nur, um anderer Meinung zu sein.

Dieser Prozess ist natürlich und nur zum Teil willentlich gesteuert. Denn auch die Jugendlichen haben es gerade schwer. Sie sind einer Hormonausschüttung ausgesetzt. Oftmals merken sie gar nicht, dass sich ihr Verhalten ändert. Viele Dinge und Sprüche, die sie in dieser Zeit leichtfertig machen, tun ihnen hinterher leid.

Unsere Trainer wissen um diese spezielle Lebensphase ihrer Jungs und gehen verantwortungsvoll mit ihr um. Als verlässlicher Partner und Ansprechperson zeigen sie Geduld und Verständnis. Als Vorbilder leben sie vor, wie die langsam erwachsen werdenden Jugendlichen gut durchs Leben kommen können und helfen ihnen dabei, sich selbst und ihren Platz in der Gemeinschaft neu zu finden.

ÜBERGANG INS 11 GEGEN 11

Juniorenspieler freuen sich darauf, endlich auf dem “großen Feld“ spielen zu dürfen. Der Schritt hin zum Großfeld ist im Übergang zu den C-Junioren aber eine nicht zu unterschätzende Umstellung.

Die Dimensionen des Feldes ändern sich und weitere Spieler kommen hinzu. Auch wenn C-Jugendliche durch die Pubertät den D-Junioren körperlich bereits entscheidende Schritte voraus sind, so müssen auch sie noch in dieses Feld "hineinwachsen". Es ist daher wichtig, die Spieler langsam an dieses Feld zu gewöhnen und ihnen nun aufkommende Unterschiede zu den D-Junioren aufzuzeigen.

Das Feld wird größer und somit ergeben sich neue Räume. Auf den Außenbahnen und in der Tiefe können diese für Dribblings aber auch für gezielte Pässe genutzt werden. Da nun die Physis an Gewicht gewinnt, ist es umso wichtiger, technische Spieler weiterhin zu fördern und Einsatzzeiten zu geben. Wohingegen physisch überlegene Spieler dahin geführt werden sollten, sich nicht ausschließlich auf ihren körperlichen Vorteil zu verlassen.

Für den Torwart kommt nun die Aufgabe des 11. Feldspielers hinzu, der im Rücken der Abwehr als Anspielstation agiert und den Raum zwischen sich und der Abwehrreihe verteidigt und gegnerische Pässe in die Tiefe abfängt. Der mitspielende Torwart gewinnt somit immer mehr an Bedeutung genau wie dessen Verhalten bei der Spieleröffnung.

Es gibt in der C-Jugend also jede Menge Neues zu entdecken, zu erleben und zu beachten.

Für den 2009er Jahrgang im BSV haben die verantwortlichen Trainer ein Fußballkonzept erstellt, welches den Spielern die besten Möglichkeiten geben soll, um sich weiterentwickeln zu können.

Wir orientieren uns bei unserer Arbeit an der Rahmenkonzeption des Deutschen Fußball Bundes (DFB) und stellen somit eine altersgerechte und individuelle Förderung der Spieler und Torhüter in ihrer Altersklasse sicher.

Die „BSV 2009er" werden in der C-Jugend mindestens mit 3 Mannschaften an den Start gehen, wobei jedes Team eine andere Leistungsstärke haben wird. Damit hat jeder Spieler die Möglichkeit, in einer Mannschaft zu spielen, die zu seinen persönlichen, bislang erlernten, fußballerischen Fähigkeiten passt.

Leistungskader 1. Mannschaft

Die Spieler zeigen eine hohe Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit im

Trainings- und Spielbetrieb. Als leistungsorientierte Mannschaft streben Trainer und Mannschaft an, hochklassigen Jugendfußball im Barsbütteler SV anbieten zu können.

Es besteht eine konstruktive Zusammenarbeit mit den DFB-Stützpunkt-Trainern in HH-Allermöhe und Mümmelmannsberg sowie mit dem HFV und der Hamburger Auswahl. Zurzeit werden eine Reihe von Spielern der 1.Mannschaft wöchentlich beim DFB-Training zusätzlich gefördert.

Leistungsorientierter Perspektivkader 2. Mannschaft

Die 2.Mannschaft hat eine wichtige Aufgabe im Gesamtkonzept der 2009er. Zum einen entwickelt das Team seinen eigenen Mannschaftsgeist und seine eigene Hierarchie, und zum anderen soll die Mannschaft offen, integrativ und variabel für Veränderungen sein.

Die „Zweite“ hat als Unterbau der ersten Mannschaft bereits in der Vergangenheit mehrere Spieler entwickelt, die über diesen Weg in den heutigen Kader der 1.Mannschaft gelangt sind. Andersherum sind Spieler aus der 1.Mannschaft den umgekehrten Weg in die 2.Mannschaft gegangen, um hier mehr Spielpraxis zu erhalten.

Auch die 2.Mannschaft ist leistungsorientiert ausgerichtet und hat es sich zum Ziel gesetzt, möglichst hochklassigen Jugendfußball anzubieten und sich in der „Bezirksliga ohne Aufstieg“ u.a. mit Perspektiv-Teams anderer Vereine zu messen.

Breitensportorientierter Perspektivkader 3. Mannschaft

Das Erlebnis Mannschaftssport und das „Wir-Gefühl“ stehen im Vordergrund. Fußball als Breitensport ist eine wertvolle Komponente im Fußballkonzept der „BSV 2009er“.

Den Fußballsport als wertvollen Teil des Lebens zu empfinden, bei dem man als Team durch gemeinsame Anstrengungen ein gemeinsames Ziel anstrebt und dabei, möglichst auch unabhängig vom Ergebnis, ein lebendiges und zufriedenes Selbstgefühl entwickelt, kann einen Fußballer sein sportliches Leben lang tragen und begleiten. Und das ganz losgelöst davon, ob er in der Bundesliga oder der Kreisklasse spielt.

Auch im C-Jugend-Alter der 13 – 15-Jährigen können erhebliche, individuelle Entwicklungen stattfinden, denen wir mit unserem sportlichen Konzept gerecht werden wollen. Deshalb sind alle 3 Mannschaftskader durchlässig und dynamisch.

Die verantwortlichen Trainer sind in regelmäßigem Austausch, inwiefern die Entwicklungen einzelner Spieler zu Veränderungen in den Mannschaftskadern führen könnten. Veränderungen der Mannschaftskader werden durch die Trainer ausschließlich nach sportlichen Gesichtspunkten vorgenommen.

Das Fußballkonzept der „BSV 2009er“ wird seitens der Jugendleitung des Barsbütteler SV anerkannt und aktiv unterstützt.

Wir lieben Fußball
Wir leben Fairplay
BSV 2009er!